



Erne (Erni)

Autor: Jürgen Schindler | Stand: 31.12.2011

Geschlecht aus Triesen und Schaan (†). 1990 trugen in Liechtenstein 72 Personen den Namen Erne. Erstmals erwähnt 1626. Die Genealogie der Erne aus Triesen beginnt 1667 (ein Stamm). Mit Tschugmell kann vermutet werden, dass die ersten Familienmitglieder zusammen mit Jakob Erne (1652–64 Pfarrer in Triesen, 1664–67 in Schaan) aus Göfis (Vorarlberg) einwanderten. Herausragende Vertreter der Familie sind die Oberin Franziska Regis Erne, der Priester und Landtagsabgeordnete Josef Erni und sein Bruder, der Landtagsabgeordnete und Gemeindevorsteher Wendelin Erni sowie der Schulleiter Fidel Erni. 1672–1745 ist das Geschlecht auch in Schaan nachgewiesen, eine genaue Genealogie kann jedoch nicht erstellt werden. In keinem nachweislichen genealogischen Zusammenhang mit den Erne aus Triesen und Schaan steht die «goldene Boos», Barbara Erni, aus Altenstadt (Vorarlberg).

Literatur

Anton Banzer: Triesner Familienbuch. Die alteingesessenen Bürgerfamilien von Triesen, Bd. 2, hg. von der Gemeinde Triesen, Triesen 2001.

Hans Stricker, Toni Banzer, Herbert Hilbe: Liechtensteiner Namenbuch, Teil II: Die Personennamen des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 3: Familiennamen A–K, Vaduz 1999 (FLNB II/3), S. 196f.

Fridolin Tschugmell: Schaaner-Geschlechter 1227-1950. Kurzer Auszug aus dem allgemeinen Familienbuch Schaan, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 60 (1960), S. 71–158, hier S. 83.

Fridolin Tschugmell: Trisner-Geschlechter 1237-1958. Kurzer Auszug aus dem allgemeinen Familienbuch Triesen mit Neubürger und Rückbürgerungen, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 58 (1958), S. 135-224, hier S. 148.

Zitierweise

Jürgen Schindler, «Erne (Erni)», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: [https://historisches-lexikon.li/Erne_\(Erni\)](https://historisches-lexikon.li/Erne_(Erni)), abgerufen am 9.5.2021.